

HORIZONTE

Nr. 30/1 | Jänner 2026

KRAFT DER
GEMEINSCHAFT



Katholische Kirche
in Oberösterreich





Geschätzte
Leserin,
geschätzter
Leser unseres
Pfarrblattes!

Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen bewusst aufeinander zugehen und das Miteinander pflegen. Besonders in unserer Pfarrgemeinde zeigt sich, wie wertvoll und stärkend diese Kraft der Gemeinschaft sein kann.

Gemeinschaft bedeutet für mich, nicht allein zu sein – im Glauben ebenso wie im Alltag. Es heißt, angenommen zu werden mit meinen Stärken und Schwächen, zuzuhören und gehört zu werden.

Gemeinschaft wächst dort, wo Menschen einander Zeit schenken, wo man miteinander lacht, betet, feiert und auch schwierige Momente teilt. Gerade im gemeinsamen Tun entstehen Vertrauen und Verbundenheit.

In unserer Pfarre dürfen wir diese Kraft der Gemeinschaft immer wieder neu erleben. Viele gemeinsame Veranstaltungen im Kirchenjahr tragen auf unterschiedliche Art und Weise dazu bei, dass Gemeinschaft in unserer Pfarrgemeinde spürbar wird. Der Bücherflohmarkt, das Maibaumfest, das Franziskusfeuer und weitere, diverse Veranstaltungen und Begegnungen sind viel mehr als nur „Termine“ im neuen Jahr. Sie laden dazu ein, zusammenzukommen, Beziehun-

gen zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. Jung und Alt, Alteingesessene und Neu-Zugezogene – alle sind herzlich eingeladen Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Solche gemeinsamen Erlebnisse stärken nicht nur unser Miteinander, sondern auch das Gefühl, dazugehören. Jede und jeder kann dazu beitragen, sei es durch Mithilfe, durch Ideen oder einfach durch das Dabeisein. So wird Gemeinschaft lebendig und erfahrbar.

Zum Beginn des neuen Jahres sind wir alle eingeladen, einander mit Offenheit und Wertschätzung zu begegnen, in und außerhalb unserer Pfarre. Möge das kommende Jahr von Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung und vielen gemeinsamen Momenten geprägt sein – damit die Kraft der Gemeinschaft uns weiterhin begleitet und stärkt. Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2026!

Gudrun Fuchshuber,
Seelsorgeteam

IMPRESSUM "HORIZONTE" - Informationen der Pfarrgemeinde Wels - St. Franziskus;
Inhaberin, Herausgeberin: Seelsorgezentrum Wels - St. Franziskus, St. Franziskus Str. 1, 4600 Wels;
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 08:00 - 11:00 Uhr; Di, Do: 17:00 - 19:00 Uhr.
Tel: 07242/64866, Fax DW -11;
E-Mail: pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at,
www.stfranziskus.at,
Graphik/Layout: Ines Humer, Satz: DI (FH) Peter Rösel, Druck: direkta

"ES REGNET, ES REGNET, DIE ERDE WIRD NASS! ..."



... das ist ja der Sinn der Sache - und grundsätzlich auch gut so! Aber damit sollte jedoch nicht das Innere unserer Kirche gemeint sein! Dieser Boden ist nun, nach Abschluss der Dachsanierung, wieder vollständig geschützt. Im letzten Quartal des Vorjahres wurde das Dach des gesamten Kirchengebäudes (inkl. Andachtsraum/Barbereich/Foyer/Sakristei) - zzgl. der Terrassenabdichtungen beider Wohnungen - erneuert. Um die Koordinierung dieser Mammataufgabe hat sich dankenswerterweise Bernhard Hofer angenommen. Gemeinsam mit Monika Hohensinner wurden viele, viele (!) Stunden auf der Baustelle verbracht, Fragen mit Professionisten diskutiert und Entscheidungen getroffen. Herzlichen DANK für diese Bereitschaft!

Gelungen ist dieses Unterfangen unter anderem nur, weil sich Bernhard Felbermair so aufopfernd um die Entleerung der Teichanlage gekümmert hat, damit überhaupt ein Gerüst in diesem Bereich aufgestellt werden konnte! Danke euch, lieber Bernhard, und natürlich Peter Hofmair bzw. Andreas Plank und Rosemarie Pühringer für eure Tatkraft bei dieser "Aktivität".

Erneuert bzw. erweitert wurden, bei dieser Gelegenheit, letztes Jahr auch die PV-Anlagen auf den Dächern (Verwaltung & Kirche) und Teile der Haustechnik im Verwaltungsgebäude. Für diese Koordinierung hat sich Martin Strutzenberger, gemeinsam mit seinen starken Männern - unter anderem aus dem Arbeitskreis "Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung" - wie Christoph Bieler, Gerhard Bleimschein oder Manfred Schörghuber, eingesetzt.

Mit viel Eigenleistung seitens der Pfarrgemeinde wurde den Professionisten zugearbeitet bzw. konnte deren Arbeitszeit erheblich verkürzt werden.

DANKE, DANKE, DANKE – auch jenen Helfer:innen die hier nicht namentlich erwähnt sind.

Und selbstverständlich ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mit Spenden unterstützt haben und die Sanierung damit ermöglicht haben.

Jetzt kann der Regen wieder kommen.

... und wenn's genug geregnet hat, dann wächst auch wieder Gras!"

Georg Fischer-Rübig,
Seelsorgeteam

TEILHABE



Unter dem Christbaum fand ich heuer ein Buch, das mich überrascht hat, auch weil es genau mit dem Thema Teilhabe, bzw. Partizipation zu tun hat. Die Autorin ist die langjährige profil-Journalistin Edith Meinhart. Unter dem Titel NICHT MIT UNS! erzählt sie die unglaubliche Geschichte der drei Nonnen von Goldstein. Die Bilder und Schlagzeilen von der "Klosterbesetzung" gingen am 4. September des Vorjahres um die halbe Welt.

Drei Klosterfrauen, alle über 80, fordern ihr Recht auf ein Versprechen ein, das ihnen bei der Übergabe der weltlichen Vermögenswerte an das Stift Reichersberg und die Erzdiözese Salzburg offensichtlich zu halbherzig und zu vorschnell gegeben wurde. In der Erinnerung an ihre Ordensgelübde von Armut und Gehorsam ist die Sache kirchenrechtlich nachvollziehbar, aber menschlich gesehen eine Katastrophe, betont die Autorin. Vor allem, weil die Kommunikation denkbar schlecht, bis gar nicht funktioniert hat. Und weil die betagten Frauen in Entscheidungen, die sie im höchsten Maße betroffen haben, zu wenig einbezogen wurden.

Damit kommt für mich auf den Punkt, was mit Teilhabe gemeint ist. Es geht vor allem um jene Bereiche, die strukturell konfliktbehaftet sind - meist deshalb, weil es ein großes Machtgefälle gibt. MITwirkung,

MITbeteiligung, MITsprache darf nicht ein Zugeständnis der Stärkeren sein. Menschen die alt, krank, behindert, weniger reich, weniger gebildet, weniger eloquent, weniger begabt sind, schlichtweg weniger Glück im Leben haben, sind deshalb nicht weniger Mensch. Teilhabe ist ein Menschenrecht, das für alle gilt. Das fordert uns persönlich, manchmal in hohem Maße.

In der Geschichte der drei Nonnen von Goldstein finde ich unzählige Geschichten von Familien, die an die Grenzen ihrer Belastbarkeit kommen, weil sie durch mangelnde Ressourcen, hohen Pflegebedarf von Angehörigen und viele andere Situationen überfordert sind. Meist führt das zu einem Dilemma, zu einer Situation, bei der es keine zufriedenstellende Lösung gibt. Wirklich schlimm wird es, wenn Menschen sich überfahren und nicht mehr ernst genommen fühlen. Die große Weltbühne macht uns den Machtmissbrauch derzeit in erschreckendem Ausmaß vor. Wir können nicht alles direkt beeinflussen. Wir können aber im eigenen Umfeld achtsam bleiben, was die Teilhabe am Leben, in der Gemeinschaft betrifft. Insofern bin ich sehr dankbar für das kleine Buch unter dem Christbaum.

MENSCHEN UNSERER PFARRE



Hedi Felbermair

56 Jahre alt

Kaufmännische Angestellte

Das Foto verrät es zwar bereits, aber ein Ratespiel, wer die gesuchte Person ist, würde in etwa so lauten: bestimmt hat jede:r aus unserer Pfarrgemeinde im Laufe der Jahre in irgendeiner Weise mit ihr schon einmal zu tun gehabt. Wenn nicht persönlich, so kennt man sie, immer gut gelaunt und quirlig, bestimmt vom Vorbeiflitzten auf dem Weg zu einer ihrer vielen Tätigkeiten in der Pfarrgemeinde. Sie ist im PGR, Vereinsobfrau beim Verein Freundinnen und Freunde von St. Franziskus, sehr aktives BarTeam Mitglied und seit über 20 Jahren bei den FranzSingers. Darüber hinaus ist sie eine der Hauptorganisatorinnen bei den Vermietungen in unserer Pfarre, beim Franziskusfeuer und heuer erstmals auch Organisatorin des Maibaumfests. Auch die Verandakonzerte hat sie fünf Jahre lang mitorganisiert und ein Teil der Frauenrunde in St. Franziskus ist sie ebenfalls!

Mein Mann, Bernhard, und ich sind ursprünglich aus Pichl. 1995 sind wir nach Wels gezogen und hatten das Glück, dass wir uns gleich mit der Tagesmutter unserer jüngeren Tochter und ihrer Familie angefreundet haben. Durch sie sind wir nach St. Franziskus gekommen. Seit der Grundsteinlegung des neuen Kirchengebäudes sind wir nun hier und es hat uns von Anfang an sehr gut gefallen. Vor allem, dass die Kinder so bedingungslos willkommen sind. Bernhard und ich sind gleich dem Chor der FranzSingers beigetreten und sind auch heute noch aktive Mitglieder.

Irmgard Lehner war es, die mich - vor mitt-

lerweile bereits über zwanzig Jahren - gefragt hat, ob ich mir vorstellen könnte, das BarTeam zu unterstützen. Auch diese Tätigkeit mache ich nach wie vor und ich bin sehr häufig im Einsatz bei den Veranstaltungen in unserer Pfarrgemeinde. Ich übernehme auch regelmäßig den Großteil der Vermietungen unserer Räume. Auch wenn es viel Arbeit ist und es Wochen gibt, in denen ich bis zu 20 Stunden in der Pfarre bin, macht es mir extrem viel Spaß. Ich mag es sehr gerne, neue Leute kennenzulernen und das Feedback ist meistens wirklich gut; das freut mich besonders, da mein Beruf eher trocken ist und die netten zwischenmenschlichen Begegnungen sehr selten sind.

Die Gemeinschaft in St. Franziskus ist mir sehr wichtig! Ich finde, der Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl zeichnen unsere Pfarrgemeinde ganz besonders aus. Ich erlebe auch immer wieder, dass neue Menschen in unsere Gemeinschaft hineinwachsen, die eigentlich nur nach St. Franziskus gekommen sind, um ein Fest zu feiern und sich dann von unserem bunten Pfarrleben anstecken lassen und immer wieder kommen. Wir alle hier sind Menschen aus verschiedenen Berufsfeldern und mit unterschiedlichen Lebensweisen, deren Lebenswege sich sonst vielleicht nie gekreuzt hätten. Aber hier in St. Franziskus arbeiten wir Seite an Seite gut zusammen. Besonders gut finde ich die "a & o" Gottesdienste. Auch in dieser Gruppe könnte ich mir gut vorstellen, mich zu engagieren.

Irene Fischer,
Redaktionsteam

Adventkranzsegnung



Adventsonnstage Kinderelemente



Nikolaus



Christmette





Bücherflohmarkt:

Es gibt ihn wieder! Die Rede ist vom **Bücherflohmarkt** für alle Lesebegeisterten. Am 27.03. und 28.03. ist der große Verkauf. Davor wird natürlich gesammelt, sortiert und geschlichtet. Damit wir viel vorbereiten können, brauchen wir eure Hilfe. Bringt uns eure Bücher, damit auch andere sie lesen könnten und holt euch dann im Verkauf (auch Vorverkauf) neues "Lesefutter". Ab 15.03.2026 bis 25.03.2026 können Bücher und Tonträger abgegeben werden.



Kindersegnung:

Segnen heißt Gutes über jemanden sagen, um die Begleitung Gottes bitten, uns unter Gottes Schutz stellen - und das wollen wir bei unserem Gottesdienst besonders tun. Kinder jeden Alters, besonders aber die Neugetauften des vergangenen Jahres laden wir ein zum **Gottesdienst am Sonntag nach Mariä Lichtmess (01.02., 09:30 Uhr)**, und sprechen ihnen dort persönlich den **Segen Gottes** zu.



Senior:innen-Fasching:

Wer freut sich schon auf den 3. Februar 2026? Das Team vom Caritas-Sozialkreis schon sehr! Denn an diesem Tag findet ab 15:00 Uhr wieder unser beliebter **Faschingsnachmittag für Seniorinnen und Senioren** statt. Auch dieses Mal konnten wir für die Musik das Trio ALGATRI gewinnen: Ein Garant für Schwung und gute Laune. Wer möchte, kann gerne maskiert kommen, es ist aber keine Verpflichtung.



Paarsegnung:

Verschiedenste Anliegen und Lebenssituationen haben in der Sonntagsgemeinschaft nicht nur einen Platz, sondern in der katholischen Tradition oft auch einen "Schutzpatron" und damit einen Termin. Für liebende Paare ist das mit dem Bischof Valentin der 14.02. Am Sonntag davor, 08.02., sind alle Paare eingeladen, ihre Liebe unter den **Segen Gottes** zu stellen, mit allen schönen und herausfordernden Erfahrungen, die menschliche Liebe geben kann.



Aschermittwoch:

Die ehemalige Religionslehrerin und Künstlerin Evelyn Kreinecker aus Prambachkirchen setzt sich in ihren Bildern mit den Grundfragen, Hoffnungen und Sehnsüchten von Menschen auseinander, geprägt vor allem durch Gespräche, am ehrlichsten mit Kindern und Jugendlichen. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit der Künstlerin und ihrem Werk beim **Aschermittwoch-Gottesdienst um 19:00 Uhr**. Die Ausstellung im Kirchenraum bleibt bis Pfingstmontag.

Spirituelle Übungen - Exerzitien im Alltag:

Sie lernen einen einfachen christlichen Meditationsweg kennen. Schritt für Schritt wird die Verbindung zu den inneren Kraft-Quellen gestärkt. Texte von David Steindl-Rast, sowie Anregungen zur Spiritualität im Alltag begleiten Sie. **5 Abende:, Mittwoch, 25.02., 04., 11., 18. sowie 25.03.2026, jeweils 20:00 Uhr im Andachtsraum; Leitung: Irmgard Lehner; Anmeldung: bis 22.02.2026 unter T: 07242/64866, E-Mail: pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at**

DER NAZI-BAUER UND DER POLNISCHE KNECHT:

In einer **szenischen Lesung** wird am **13.03. um 19:00 Uhr**, diese wahre Begebenheit aus der NS-Zeit, die bis heute in Oberösterreich Spuren hinterlässt, aufgeführt. Mit der Schauspielerin Bettina Buchholz, Johannes Neuhäuser und der Theatergruppe M23 der Katholischen Hochschulgemeinde Linz. Idee: Gerhard Bleimschein

Ökumenischer Gottesdienst:

Wir wollen das Verbindende über das Trennende stellen – das gilt genauso für die christlichen Konfessionen und Kirchen in Wels, wo gegenseitige Gastfreundschaft schon lange praktiziert wird. Auch deshalb feiern wir in St. Franziskus am **Sonntag, 08.03., um 09:30 Uhr** einen **Ökumenischen Gottesdienst**, gemeinsam mit Pfarrer Roland Werneck aus der evangelischen Pfarrgemeinde Wels. Feiern Sie mit uns!



AUS DEM PGR



Pfarrgemeinderat

DANKE und gleichzeitig eine Einladung: Viele Angebote und Veranstaltungen leben von der Vielzahl der fleißigen Hände und von Menschen, die gerne einen Beitrag in unserer Pfarrgemeinde leisten. An dieser Stelle sei ein Herzliches Danke ausgesprochen an jede Minute Engagement für unsere Gemeinschaft. St. Franziskus verstehen wir als Ort der Begegnung, der Menschlichkeit und Wertschätzung, als Raum für Entfaltung und Möglichkeit, die eigenen Talente einzubringen und neue Fer-

tigkeiten zu entwickeln. Du bist herzlich willkommen mit jedem Beitrag, den du leisten willst und kannst. Hier ein paar Ideen und Möglichkeiten, die dich vielleicht inspirieren: Mitwirkung bei diversen Festen - für das Maibaumteam wird noch Verstärkung gesucht, handwerklich geschickte Personen im Team des Gebäudemanagements oder Interessierte für neue spirituellen Angebote, die wir in der PGR-Klausur 2025 vereinbart haben. Falls dich irgendetwas davon interessiert, melde dich im Sekretariat oder auch bei Gabriele Haas (Organisation im Seelsorgeteam).

Gabriele Haas, Seelsorgeteam PGR-Organisation

PASTORALKONZEPT DER PFARRE RAUM WELS



Pastoralkonzept für die Pfarre Raum Wels

Wie verstehen wir unsere pastorale Arbeit – hier in der Katholischen Kirche in Wels und Umgebung –, und wohin soll es die nächsten 5-10 Jahre gehen? Um diese Standortbestimmung und Zielrichtung geht es im Pastoralkonzept der Pfarre Raum Wels, das im Jänner vom Pfarrlichen Pastoralrat beschlossen wurde. Unter breiter Beteiligung wurden drängende Themen und pastorale Handlungsfelder aufgegriffen, mit der Brille des Dreischritts "sehen – urteilen – handeln" betrachtet, in Texte gegossen, diskutiert, wieder umformuliert, und erneut gab es Rückmeldeschleifen. Nun ist daraus ein Pastoralkonzept entstanden, der in einer handlichen Broschüre als Leitschnur für unsere seelsorgliche Arbeit in den verschiedensten Feldern gilt. Vieles davon, wie wir uns Kirche vor Ort wünschen und was da geschehen soll, wird an

einzelnen Orten schon umgesetzt – das Pastoralkonzept ist also nicht nur ein Wunschkonzert, sondern auch gängige (und gleichzeitig lokal unterschiedliche) Praxis. Aber jedes Jahr wählt daraus der Pfarrliche Pastoralrat Themen und Projektideen aus, die verstärkt reflektiert und angegangen werden, um den Glauben hier vertieft und relevant für die Menschen zu leben. Die über 30 Themen sind in vier Bereiche gegliedert – Gemeinschaft, Liturgie, Verkündigung und Solidarität. Dem vorangestellt sind die Beschreibung des Sozialraums und unsere Vision für die kath. Kirche im Raum Wels, etwa mit der Grundhaltung, in aller Verschiedenheit die Einheit zu leben, die uns verbindet. Werfen Sie einen Blick in unser Pastoralkonzept! www.dioezese-linz.at/wels.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer,
Pastoralförstlin

NEUES VON DER JUNGSCHAR



Die Jungschar verkauft auch dieses Jahr wieder warmen Punsch an die Besucherinnen und Besucher der Adventkranzsegnung. Das ist gut für unser Budget, und gleichzeitig auch ein netter Anlass für die Jungscharleiter:innen, sich zum gemeinsamen Punschköchen zu treffen und Neuigkeiten auszutauschen.

Am 20. Dezember fand im Anschluss an die Sternsinger-Probe unsere Adventaktion statt.

Wir spielten Gemeinschafts- und Bewegungsspiele, außerdem konnten die Kinder basteln, Weihnachtskarten gestalten oder Kekse backen.

Es wurde auch fleißig gewerkelt, wahrscheinlich durfte sich der ein oder andere Elternteil über ein selbstgemachtes Weihnachtsgeschenk freuen. Und die Kekse ließen sich natürlich alle beim gemeinsamen Abschluss schmecken.

Spiel und Spaß rundum das Osterfest sind für den 21. März, von 14:30 bis 16:30 Uhr geplant. Bei (hoffentlich) frühlingshaftem Wetter wird die Bewegung an der frischen Luft jedenfalls nicht zu kurz kommen. Eine kleine Überraschung zum Mit-nach-Hause-Nehmen überlegen sich die Gruppenleiter:innen bestimmt auch wieder.

Rosa Nordmeyer, Jungscharleiterin



NEUE MINIS UND MINI-STUNDE



Seit Anfang Dezember 2025 haben wir drei neue, junge Ministrant:innen, die wir natürlich herzlich willkommen geheißen haben - wir freuen uns sehr über alle, die dazukommen! Vor allem in der Adventszeit wurde fleißig ministriert.

Mehr Übung und Spaß bringt auch die **Mini-Stunde am Sonntag, 15.03., um 10:30 Uhr** nach dem Gottesdienst - neue und bewährte Minis sind dazu eingeladen!

Lorenz Mayer-Leidlmaier, Ministrant:innen-Leiter

WENN DER FAMILIENALLTAG KOPF STEHT

Das Familienleben bringt viele Herausforderungen mit sich, unerwartete Ereignisse



können das gewohnte Gleichgewicht rasch ins Wanken bringen. In solchen Situationen unterstützen die Mobilen Familiendienste der Caritas mit dem Angebot der Familienhilfe direkt im eigenen Zuhause. Familien erhalten Hilfe, wenn Krankheit, eine belastende Schwangerschaft, Trennung oder andere Schicksalsschläge den Alltag erschweren. Die Unterstützung reicht von Kinderbetreuung über Haushaltstätigkeiten bis hin zu weiterer Entlastung im Alltag. Wichtig



Caritas
Mobile Familiendienste

ist dabei, frühzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen, bevor die Belastung zu groß

wird. Das Angebot ist flexibel und leistbar: Die ersten 20 Einsatzstunden kosten fünf Euro pro Stunde, danach ist der Tarif sozial gestaffelt. So wird sichergestellt, dass jede Familie die Unterstützung erhält, die sie benötigt.

Die Mobilen Familiendienste sind unter 07582/64570 erreichbar. Weitere Informationen finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Karin Fischer, Redaktionsteam

A photograph of a man and a young girl sitting on a light-colored sofa. They are both looking at a tablet device. To the left of the sofa, there is a large blue graphic overlay containing text and icons. The text on the overlay reads "Einmal alles." and lists services such as Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, Elektrotechnik, Haustechnik, and Solar. There are also small icons next to each service name.

emw
Gruppe

Voller Energie für morgen: www.emw.at

DIÖZESANER DANK: FLORIAN- UND SEVERINMEDAILLE



Die Diözese Linz verleiht Personen, die langjährig und in einem außergewöhnlichen Ausmaß hauptamtlich und ehrenamtlich tätig sind/waren, zwei besondere Ehrenzeichen. So wurden am 08.01. Franz Strasser und Roman Trautendorfer die Florian- bzw. die Severinmedaille verliehen von Bischof Manfred Scheuer. Franz kennen wir als Darsteller der Passion am Karfreitag, er war lange Zeit Pfarrgemeinderat (und auch jetzt), er leitet Gottesdienste in St. Franziskus und im Pflegeheim Laahen, er hat die Lichttechnik im

kleinen Finger... und war beruflich in ganz Oberösterreich mit Bibel-Darstellungen und Lektor:innen-Schulungen unterwegs. Roman kennt Gebäude und Haustechnik des Seelsorgezentrums wie kein zweiter und war seit dem Bau unermüdlich tätig: in der Instandhaltung, bei kleinen und großen Gebrechen, in der Wartung, hat Firmentätigkeiten koordiniert, war darüber hinaus im PGR... Vieles geschah im Verborgenen, war aber immens wichtig. Danke euch beiden für euren großen Einsatz!

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin

EINLADUNG ZU "SPIRITUELLE DIALOGE"



Willst du deinen Glauben vertiefen, hast du Lust auf Austausch zu Glaubensfragen und

auch Freude am Ausprobieren von neuen Formen zum Dialog, dann laden wir dich herzlich ein, dabei zu sein am 29.01.2026 um 18.30 Uhr in der Pfarre St. Franziskus.

Wir werden mögliche Formen und Inhalte solcher **"Spiritueller Dialoge"** miteinander kreieren und konkrete Vereinbarungen treffen für die Umsetzung. Dabei liegt uns am Herzen, mit möglichst wenig Aufwand ein buntes Angebot zu schnüren, das Raum schafft für Austausch zu eigenen Glaubensfragen, anregt weiterzudenken, neue Sichtweisen sowie Erkenntnisse ermöglicht und die Seele bereichert. Sei dabei mit deinen Ideen und Inputs - wir freuen uns auf Dich!

Gabriele Haas, Seelsorgeteam

PERSÖNLICHES

Getauft wurde:

Fuchs Sophia Maria

Mitterhauser Leopold

Wir trauern um:

Dornauer Udo Gert
Grabner Helmut

Hartl Stanislav

Oberroithmaier Werner
Resnitschek Helmut

GLEICHE CHANCEN FÜR ALLE



Aktuell stehen wir in puncto sozialer Gerechtigkeit vor großen Herausforderungen.

Lebenshaltungskosten steigen, gleichzeitig werden soziale Hilfen gekürzt.

Dies trifft z.B. Alleinerziehende, Arbeitslose und Menschen mit geringem Einkommen.

Soziale Gerechtigkeit bedeutet, allen Menschen faire Chancen auf ein würdiges Leben zu ermöglichen. Es geht also um Chancengleichheit für alle und auch um Sozialtransfers, durch die bedürftige Personen Hilfe erhalten.

Wenn diese Unterstützung von Seiten der öffentlichen Hand weniger stattfindet, dann kommt es mehr als je zuvor auf uns Mitmenschen an.

Es liegt an uns, mit offenen Augen und Ohren durchs Leben zu gehen, um sehen und hören zu können, wo Not herrscht und Unterstützung gebraucht wird.

Lassen wir uns die Chance, helfen zu können, nicht entgehen!

Eva Helm,
FA Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung

PUTZTAG AM 28.02.2026

Es ist wieder so weit und höchste Zeit, unser Pfarrzentrum möchte



wieder auf Hochglanz gebracht werden! Nebenbei sind einige

kleine Reparaturen und Wartungsarbeiten notwendig.
Wir treffen uns dazu um 8:00 Uhr im Foyer.

Jede und jeder ist herzlich eingeladen mitzuhelfen! Für Groß und Klein, jede Begabung und Fähigkeit sowie verschiedene körperliche Fitness, gibt es die passenden Aufgaben, jede Hand und jede Stunde zählt.

Nach getaner Arbeit gibt es wie üblich ein gemeinsames Mittagessen!

Bitte um zahlreiche Beteiligung und Anmeldung im Pfarrbüro.

Anna Ender-Schuhmacher,
Team Gebäudemanagement

**So., 25.01., 19:00 Uhr:
SonntagAbend in Wels - Heilsam berühren.**

Kontemplatives Handauflegen

**Mo., 26.01., 10:00 - 11:30 Uhr:
"Achtsamer Wochenbeginn"**

mit Michaela Stauder

Mi., 28.01., 9:00 - 11:00 Uhr:

Stillgruppe für Mütter mit Babys

- Anmeldung erforderlich!

Fr., 30.01.: Einlass 19:30/Beginn 20:30 Uhr:

Pfarrball "Golden Swingtime"
mit der bewährten Tanzband

"Intact", Jazz Band und Cocktail-Bar (siehe Seite 16). Kommen Sie mit Ihren Freundinnen und Freunden und reservieren Sie einen Tisch unter Tel. 07242 64866!

**Do., 29.01., 18:30 Uhr:
Planungstreffen für "Spirituelle Dialoge"** (siehe Seite 13)

**So., 01.02., 09:30 Uhr:
Gottesdienst mit Kindersegnung**

**So., 01.02., 19:00 Uhr:
SonntagAbend in Wels - Literarisch-Künstlerische Feier**

mit Sybille Gandler und Johann Kleemayr
 "Über fallenden Sternen" - ein dokumentierter Briefwechsel zwischen der Lyrikerin Christine Lavant und dem Maler Werner Berg.

Mo., 02.02., 10:00 - 11:30 Uhr:
"Achtsamer Wochenbeginn" mit Michaela Stauder

Di., 03.02., 15:00 Uhr:
Senior:innen Fasching

Mi., 04.02., 18:00 Uhr:
KMB Männerrunde: Eisstockschießen im Gasthaus Übleis

Mi., 04.02., 19:30 Uhr:
Treff junger Frauen - Spieleabend

So., 08.02., 09:30 Uhr:
Gottesdienst mit Paarsegnung

So., 08.02., 19:00 Uhr:
SonntagAbend in Wels - Taizé-Gebet in St. Franziskus

So., 15.02., 09:30 Uhr:
Gottesdienst am Faschingssonntag

Mi., 18.02., 19:00 Uhr:
Aschermittwochsgottesdienst mit Künstler:innen

So., 22.02., 19:00 Uhr:
SonntagAbend in Wels - Heilsam berühren.
 Kontemplatives Handauflegen

Mi., 25.02., 09:00 - 11:00 Uhr:
Stillgruppe für Mütter mit Babys - Anmeldung erforderlich!

Mi., 25.02., 19:30 Uhr
Frühjahrskonferenz der KMB in St. Franziskus

Mi., 25.02., 20:00 Uhr
Exerzitien im Alltag - kontemplativ
 Weitere Termine: 04.03./11.03./18.03./25.03.
 (siehe Seite 9)

Sa., 28.02., 08:00 Uhr:
Putztag (siehe Seite 14)

Sa., 28.02., 09:30 - 12:30 Uhr:
Spiegel "Jahresfestkreis" -
 mit Familien feiern "FASTENZEIT"

Sonn- und Feiertagsgottesdienste: 09:30 Uhr
 In den geraden Wochen ist mittwochs um 19:00 Uhr **Vesper**, in den ungeraden Wochen **Meditation**.

So., 01.03., 19:00 Uhr:
SonntagAbend in Wels - Literarisch-Künstlerische Feier mit Mercé Pico und Willhelm Achleitner

Fr., 06.03., 00:00 Uhr:
Weltgebetsabend der Frauen

So., 08.03., 09:30 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst und kfb-Suppensonntag (siehe Seite 9)

Fr., 13.03., 19:00 Uhr:
"DER NAZI-BAUER UND DER POLNISCHE KNECHT"
 Szenische Lesung mit Schauspielerin Bettina Buchholz, Johannes Neuhauser und der Theatergruppe M23 der Katholischen Hochschulgemeinde Linz. Eine wahre Begebenheit aus der NS-Zeit, die bis heute in OÖ Spuren hinterlässt.
 Eintritt frei.

So., 15.03., 10:30 Uhr:
Ministrant:innen-Stunde

Mi., 18.03., 19:30 Uhr:
Treff junger Frauen - Frauenpower

Sa. 21.03., 09:30 - 12:30 Uhr:
Spiegel "Jahresfestkreis" - mit Familien feiern "OSTERN"

So., 22.03., 09:30 Uhr:
Gottesdienst zum Thema **"Versöhnung"**

So., 22.03., 19:30 Uhr:
SonntagAbend in Wels - Heilsam berühren.
 Kontemplatives Handauflegen

Mi., 25.03., 9:00 - 11:00 Uhr:
Stillgruppe für Mütter mit Babys - Anmeldung erforderlich!

Mi. 25.03., und Do. 26.03., 08:00 - 17:00 Uhr:
Palmbuschenbinden

Fr., 27.03., Sa., 28.03.:
Bücherflohmarkt

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag:
 08:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag:
 17:00 bis 19:00 Uhr; Telefon: 07242/64866
Bürozeiten in den Semesterferien: (16.02 – 20.02.2026): Montag und Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Ball St. Franziskus Wels
Fr. 30. Jänner 2026

Golden Swingtime



Einlass 19:30 - Beginn 20:30

Tanzmusik Intact - Cocktailbar - Jazzbar mit Ansa-Partie

Wels, St.-Franziskus-Straße 1, www.stfranziskus.at

Tischreservierung unter 07242/64866

Veranstalter: Röm. Kath. Seelsorgezentrum St. Franziskus. Reinerlös für Dachsanierung